

FUSSBALL

Landesliga Mitte

30. Spieltag am Samstag, 14 Uhr: Osterhofen – Regenstein (Hinspiel 3:2); 16 Uhr: Weiden – Hauzenberg (2:1), SAD-Ettmannsdorf – Kareth-Lappersdorf (2:1), Luhe-Wildenau – Ruhmannsfelden (2:0); 17 Uhr: Bad Kötzing – Tegernheim (1:1); Sonntag, 14 Uhr: Roding – SpVgg Landshut (3:1); 14.30 Uhr: Burglengenfeld – Bogen (1:0); spielfrei: Deggendorf.

Bezirksliga Ost

25. Spieltag am Samstag, 15 Uhr: Garham – 1.FC Passau (Hinspiel 2:2), Grainet – Schöfweg (3:3); 16 Uhr: Vornbach – SV Schalding II (2:3), Niederaltich – Hutthurm (1:1), Oberpolling – Waldkirchen (0:6), Grafenau – Regen (0:3); 17 Uhr: Perlesreut – Mauth (2:4); Sonntag, 15.45 Uhr: Künzing – Obernzell-Erlau (0:1).

Frauen

Bayernliga am Samstag, 12.30 Uhr: Greuther Fürth – Theuern (Hinspiel 4:1); 14 Uhr: Frauenbiburg – Ezelsdorf (1:2); Sonntag, 15 Uhr: Stern München – Schwaben Augsburg (2:2), Forstern – Bad Aibling (1:0); 16 Uhr: Amicitia München – Kirchberg i.W. (0:3); spielfrei: Ruderting.

Bezirksoberliga am Samstag, 16 Uhr: Ergolding – Aufhausen (Hinspiel 2:1); 17 Uhr: Freyung – Deggendorf (0:2); 18 Uhr: SSV Weng – Neufraunhofen (4:4).

Junioren

A-Landesliga Süd u.a. am Samstag, 13 Uhr: Deisenhofen II – FC Dingolfing; 16 Uhr: Ismaning – Deggendorf; Sonntag, 14.30 Uhr: Nördlingen – Cham; spielfrei: SV Schalding.

A-Bezirksoberliga am Samstag, 10.30 Uhr: Ruhmannsfelden – Ergolding; 13.30 Uhr: Pfarrkirchen – Alkofen; 15.45 Uhr: Landshut-Berg – 1.FC Passau; 16 Uhr: Künzing – TSV Regen; 17 Uhr: Eggenfelden – SG Velden-Eberspoint; spielfrei: SpVgg Landshut.

B-Landesliga u.a. am Samstag, 16.30 Uhr: Burghausen – Unterhaching II; Sonntag, 11 Uhr: 1.FC Passau – SpVgg Landshut; Sonntag, 12.30 Uhr: Deggendorf – Jahn Regensburg II; 13 Uhr: Cham – Bad Aibling.

B-Bezirksoberliga am Samstag, 17 Uhr: JFG Unterer Donauwald – SpVgg Landshut II; Sonntag, 10.30 Uhr: Deggendorf II – SG Abensberg, SG Patten-dorf – 1.FC Passau; 11 Uhr: SG Waldkirchen – SV Schalding; 13 Uhr: SG Gergweis – FC Dingolfing.

C-Bayernliga Bestand A u.a. am Samstag, 13 Uhr: Cham – 1860 Rosenheim; Sonntag, 14 Uhr: Illertissen – Deggendorf.

C-Förderliga U14 NLZ Süd u.a. am Samstag, 12 Uhr: Deggendorf – Cham; Sonntag, 12 Uhr: 1860 Rosenheim – 1.FC Passau; 13 Uhr: Heimstetten – Burghausen.

C-Bezirksoberliga am Samstag, 11 Uhr: FC Dingolfing – SG Waldkirchen; 16 Uhr: Hauzenberg – 1.FC Passau; spielfrei: Deggendorf III; Nachtrag: SV Schalding – VfB Passau 5:0.

D-Förderliga U13 NLZ Süd u.a. am Sonntag, 10.30 Uhr: Burghausen – SpVgg Landshut; 11 Uhr: Freiham – Deggendorf; 11.15 Uhr: Cham – Heimstetten; 13 Uhr: 1.FC Passau – Traunstein.

D-Förderliga U12 NLZ Süd/Mitte Gold am Samstag, 10.30 Uhr: Quelle Fürth – Deggendorf; Sonntag, 11 Uhr: JFG Wendelstein – Cham; 15 Uhr: Burghausen – Raigering.

D-Bezirksoberliga am Samstag, 13 Uhr: Ergolding – JFG Unterer Donauwald; 14.15 Uhr: SG Abensberg – Pocking; spielfrei: FC Dingolfing.

Die Heimat Trails Trophy zieht ab 1. Mai wieder durch Niederbayern. Mit mehr und neuen Strecken. Was die Teilnehmer des „tolerantesten und flexibelsten Wettkampfformats“ erwartet, erklärt Organisator Daniel Gotsmich (44) im Interview mit der Heimatzeitung.

Daniel, die Heimat Trails Trophy ist während der Pandemie sozusagen in der Not entstanden. In einer Zeit als große Menschenansammlungen wie Sportveranstaltungen verboten waren. Seit zwei Jahren geht aber alles wieder – warum gibt es die HTT, deren Kernidee es ist, eine bestimmte Lauf- oder Radstrecke individuell zu absolvieren, trotzdem noch?

Daniel Gotsmich: Ich denke, weil die Möglichkeit, wunderschöne Trails an verschiedenen Orten kennenzulernen, vielen Menschen gefällt. Außerdem sind die Heimat Trails das toleranteste und flexibelste Wettkampfformat, das ich kenne. (lacht) Die jeweiligen Strecken kann man über einen langen Zeitraum von drei Wochen nutzen – als Läufer, Walker oder Radfahrer. Da ist wirklich für jeden etwas dabei. Das macht die HTT für mich auch so besonders, weil sich jeder in seinem Tempo und Pulsbereich zu für ihn passenden Tageszeit auf den Trails bewegen kann.

2023 produzierten 3000 Starter 8000 Aktivitäten

Wie hat sich die Teilnehmerzahl in den vergangenen Jahren entwickelt?

Daniel Gotsmich: Sie ist jedes Jahr gestiegen. 2023 hatten wir knapp 3000 gemeldete Starter. Mit der Bezahlung der Startgebühr (19,90 Euro) kann man alle Strecken an allen Standorten absolvieren und sich in die Ergebnislisten eintragen. Das bedeutet, dass wir viele „Wiederholungstäter“ haben, die auf mehreren Strecken und sogar in mehreren Disziplinen sporteln. So sind 2023 ungefähr 8000 Aktivitäten bei den HTT zusammengekommen.

in Passau die Bühne bekommt, um zu zeigen, was in ihm steckt.“ Der Angreifer werde mehr Eiszeit bekommen, „als bei den großen Vereinen und Sascha kann bei uns zeigen, dass er einer der jungen Topspieler der Liga ist“, betont Vogl.

Des Stürmers Cousin, Daniel Maul, hat den 47-jährigen Coach im vergangenen Jahr überzeugt: „Er hat sich sehr gut entwickelt, auch wenn ihn eine Verletzung zurückgeworfen hat. Wir setzen auf ihn in der Zukunft“, betont Vogl. Daniel Maul läuft seit 2021 für die Habichte auf, in der zurückliegenden Saison absolvierte er 34 Partien (13 Scorerpunkte).

Dadurch ist der Kader der Black Hawks auf zehn Spieler angewachsen: Marco Eisenhut (Tor), Daniel Maul, Patrick Geiger, Maximilian Otte (alle Verteidigung) sowie die Stürmer Benedikt Böhm, Jakub Cizek, Sascha Maul, René Röthke, Nicolas Sauer und David Seidl.

– czo/mid



Idee für Vereinsausflüge: Der RC Avanti Viechtach hat im vergangenen Jahr seine Mitglieder eingeladen, gemeinsam über die Heimat Trails zu brettern.

– Fotos: Privat

Inwieweit hat sich die Zielgruppe verändert?

Daniel Gotsmich: Ich würde nicht sagen, dass sich die Community gänzlich verändert hat. Das Format hat sich nur in die Breite entwickelt und das ist auch gut so. Tatsächlich waren die Zeiten und auch Strecken vor drei Jahren ziemlich ambitioniert und wir haben gemerkt, dass nicht jeder aus dem Stand 30 Kilometer und 750 Höhenmeter biken kann. Hier haben wir etwas nachgebessert und sind „breitensport-tauglicher“ geworden, damit jeder mitmachen kann. Nach wie vor haben wir aber auch regionale Topathleten am Start, zum Beispiel Christopher Maletz, ein früherer Moutainbike-Europameister. Auf der anderen Seite macht der Sportverein XY einen Radlausflug auf den Heimat Trails.

Wie viele Teilnehmer machen in etwa alle Strecken?

Daniel Gotsmich: Letztes Jahr waren es circa 400 Teilnehmer an allen sechs Standorten. Eine super Sache, weil die Teilnehmer diese Tage meistens konkret planen. Das heißt, sie gehen am jeweiligen Ort Essen oder was Trinken. Ich kenne Neureichenauer, die für einen Sonntag nach Viechtach fahren. Dort am Vormittag laufen, Mittagessen und Chillen, um dann am Nachmittag die Bikestrecke zu absolvieren. So soll es sein.



Organisator und Streckenchef Daniel Gotsmich ist nicht nur beruflich viel auf den Heimat Trails unterwegs.

– Foto: Privat

DIE TERMINE

- 1. bis 21. Mai in Moos (Landkreis Deggendorf) und Bad Griesbach (Lkr. Passau)
- 1. bis 21. Juni in Freyung (Lkr. Freyung-Grafenau) und Hauzenberg (Lkr. Passau)
- 1. bis 21. Juli in Bernried (Lkr. Deggendorf) und Bodenmais (Lkr. Regen)
- 1. bis 21. September in Spiegelau (Lkr. Freyung-Grafenau) und Viechtach (Lkr. Regen).

Die einzelnen Strecken und weitere Infos finden Sie unter heimatrails.de

Was ist heute das vorrangige Ziel der Heimat Trails Trophy?

Daniel Gotsmich: In mir schlagen zwei Herzen. Einerseits das ambitionierte Sportlerherz, das versucht, qualitativ hohes Niveau der Strecken einem breiten Publikum zur Verfügung zu stellen und vielen Menschen maximalen Spaß-, Erlebnis- und Fitnessfaktor zu bieten. Andererseits muss ich wirtschaftlich denken. Das Projekt beschäftigt mittlerweile drei Leute das ganze Jahr. Das heißt: Durch die Heimat Trails Trophy sind Arbeitsplätze entstanden, die entsprechend finanziert werden müssen. Deshalb ist es sehr wichtig, für Sponsoren und Partner eine große Bühne weiterzuentwickeln. Bisher gelingt uns das ganz gut.

Die HTT geht in ihre vierte Saison – was dürfen die Teilnehmer 2024 Neues erwarten?

Daniel Gotsmich: Alles neu macht 2024 trifft es am besten. Wir haben analysiert, dass sich ganz viele HTTLer neue Standorte und Strecken gewünscht haben. Seit über einem Jahr arbeiten wir an acht neuen Orten mit Bike-, Lauf- und Walkingstrecke. Ab Mai haben wir heuer in den Landkreisen Freyung-Grafenau, Deggendorf, Regen und Passau völlig neue Strecken.

Außerdem gibt es ein „Event in Präsenz“?

Daniel Gotsmich: Ja! Der sogenannte #GaudiFriday findet jeweils am Freitagnachmittag ab 17 Uhr statt. Diese Präsenzevents sind ebenfalls neu. Unter anderem werden dann auch die Landräte mitlaufen oder radeln. Anschließend gibt es Musik, Getränke und Essen in ungezwungener Atmosphäre.

Die Wettkampfsreihe geht über fünf Monate – wie viele Menschen sind damit beschäftigt und kümmern sich um die Arbeiten rund herum?

Daniel Gotsmich: Wir haben zwei bis drei Vollzeitkräfte in unserer Agentur, die sich um Marketing und Werbung kümmern und drei, vier geringfügig Beschäftigte, die sich vorrangig um Logistik und die Strecken kümmern werden.

„Sporteln, wo Du sonst nie hingekommen wärst“

Wer wählt die einzelnen Strecken aus?

Daniel Gotsmich: Streckencheck ist Chefsache (lacht). Das macht mein Sportlerherz mit viel Leidenschaft. Ich kombiniere meine persönlichen Einheiten mit der Aufgabe, dass die Strecken gesucht, gefunden und genehmigt werden müssen. Das passiert oft am Wochenende, anders würde es nicht gehen. Um eine Strecke final genehmigt zu bekommen, muss man sie im Schnitt acht Mal „checken“ – da kommt in Summe schon was zusammen.

Ich bin sportlich selbst aktiv. Fahre regelmäßig Rad, laufe mehrmals wöchentlich und nehme hin und wieder auch an Sportveranstaltungen teil – warum sollte ich mich trotzdem für die Heimat Trails Trophy anmelden?

Daniel Gotsmich: Wie erwähnt: Wir sind das toleranteste Sportformat bis zum Mars (lacht), das dazu führen wird, dass Du an Orten sportelst, wo Du sonst nie hingekommen wärst. Und nebenbei gibt es eine Wertung, die deine Leistungen, wie bei einem Start-, Zielwettkampf einordnet. Last but not least: Du bist Teil der lässigen HTT-Community.

Letzte Frage: Das Highlight 2024 wird...

Daniel Gotsmich: ...werden die HTT #Gaudi Fridays an jedem Standort! Termine und Anmeldung gibts unter heimatrails.de.

Die Fragen stellte Michael Duschl

Deggendorfs Sascha Maul verstärkt die Black Hawks

26-Jähriger wechselt zum Oberliga-Rivalen

Zwei weitere Kader-Positionen fixiert haben die Passau Black Hawks für die Spielzeit 24/25: Verteidiger Daniel Maul (22) nimmt seine vierte Saison im Trikot der Habichte in Angriff und spielt ab Herbst wieder in einer Mannschaft mit seinem Cousin Sascha (26/Foto: Rappel), der vom Deggendorfer SC in die Dreiflüssestadt zurückkehrt.

Der Stürmer hat die Schlittschuhe bereits vor zwei Jahren für die Passauer geschnürt, ehe er wieder zum Heimatverein donauaufwärts wechselte. Nun die Rolle rückwärts. „Ich habe nach einer Herausforderung gesucht und das Gespräch mit Thomas Vogl hat mich überzeugt. Ich bin der Meinung, dass wir nächstes Jahr viel erreichen können und es freut mich sehr, wieder ein Teil der Passau Black Hawks sein zu dürfen“, sagt Sascha Maul. Der Rechtschütze hat insgesamt 148 Oberliga-Spiele bestritten in seiner Karriere (48 Scorerpunkte). In der zurückliegenden Saison stand er für den DSC in 38 Partien auf dem Eis (4 Tore, 17 Assists). Für Black-Hawks-Trainer-Manager Thomas Vogl hat er sein Potenzial längst nicht ausgeschöpft: „Sascha ist ein junger, hungriger Spieler, der



Allgäu-Tour mit Schrecksekunde

Sieben Passauer Rad-Asse mischen mit – Reinlein bei Sturz mit Glück

Sieben Radsportler des RSV Passau haben sich zuletzt an der Tour de Allgäu beteiligt, einem Rennen über drei Etappen im Südwesten Bayerns. In einem hochklassigen internationalen Starterfeld setzten die Passauer immer wieder Akzente und gestalteten das Rennen aktiv mit.

Für Andreas Schrottenbaum, André Reinlein, Christian Hickisch, Juli Farhauer, Pascal Pletz, Martin Schätzl und Willi Loher stand zur Einstimmung ein kurzes Einzelzeitfahren auf dem Programm. Auf einem 2,5 km Anstieg hieß es alles rauszuholen. Die knapp 200 Fahrer verteilten sich auf unterschiedliche Wertungsklassen. Die Passauer belegten drei davon/Jugend U17: Farhauer; Amateure: Hickisch, Pletz, Schätzl; Elite: Loher, Schrottenbaum, Reinlein. Im Prolog zeigten allesamt starke Einzelleistungen. Farhauer und Schätzl gelang jeweils eine Top-10-Platzierung.

Am Folgetag stand der „23. Allgäuer Straßenpreis“ über 120 km (13 Runden) an. Hier standen allein in der Herrenklasse (Amateur, Elite, KT) über 150 Fahrer an der Startlinie. Nach einer hektischen Anfangsphase kamen Pletz und Loher ins Hintertreffen. Reinlein, Schätzl und Schrottenbaum da-

gegen behaupteten sich im großen Hauptfeld. Reinlein vertrat den RSV sogar mehrmals an der Spitze. Schätzl sicherte sich als Siebter sein zweites Top-10-Ergebnis bei den den Amateuren. Reinlein verließen etwas die Kräfte, er kassierte rund 40 Sekunden.

Bei der finalen Etappe, dem „36. Burggener Straßenpreis“ über 120 km (15 Runden), lud der teils starke Wind zu taktischen Spielen ein. Die Passauer hielten sich geschickt im Feld. Bei Geschwindigkeiten über 60 km/h auf der Ebene verpassten Loher und Pletz den rettenden Windschatten. Reinlein, Schätzl und Schrottenbaum hielten sich im Hauptfeld.



Zufrieden mit ihren Leistungen bei der Tour de Allgäu: Pascal Pletz (v.l.), Martin Schätzl, Andreas Schrottenbaum, Willi Loher und Martin Reinlein vom RSV Passau.

– Foto: Verein

Pikantes Duell bei TG Straubing

Der in der Vorrunde der Kreisliga Straubing abgebrochene Vergleich zwischen Auerbach und Spitzenreiter Türk Gücü Straubing musste laut Sportgericht wiederholt werden, die TG hatte im März mit 4:2 die Nase vorne. Am Sonntag kommt es zur Revanche, in der der Primus einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft gehen kann. Vize Bischofsmais sollte in Haibach nichts anbrennen lassen, knifflig wird die Neuhausener Aufgabe bei DJK-SB Straubing. Weg vom Relegationsplatz will der SV Kirchberg i.W., der im Schlüsselspiel beim ASV Steinach einen Dreier braucht.

– red

Kreisliga Straubing am Samstag, 16 Uhr: Kirchroth – Lindberg (Hinspiel 2:2), Plattling – Deggenau (1:1); Sonntag, 14 Uhr: Türk Gücü Straubing – Auerbach (4:2), DJK-SB Straubing – Neuhausen/Offenberg (2:3); 15 Uhr: Haibach – Bischofsmais (0:5), Steinach – Kirchberg i.W. (2:2), Schwarzbach – Zwiesel (2:3).

1. SV Türk Gücü Straubing	21	16	3	2	65:26	51
2. SV Bischofsmais	21	14	1	6	62:33	43
3. SV Neuhausen/Offenberg	21	13	3	5	46:26	42
4. SC Zwiesel	21	12	3	6	42:31	39
5. SpVgg Plattling	21	10	5	6	44:30	35
6. SV Haibach	21	10	3	8	45:40	33
7. SV Auerbach	21	9	4	8	45:39	31
8. SV Schwarzbach	21	7	4	10	48:52	25
9. DJK-SB Straubing	21	6	4	11	31:45	22
10. SV Deggenau	21	6	4	11	28:39	22
11. SV Kirchberg	21	6	4	11	20:41	22
12. ASV Steinach	21	5	6	10	28:45	21
13. TSV Lindberg	21	5	5	11	42:56	20
14. SC Kirchroth	21	2	3	16	19:62	9